



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 06.01.2022

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 06.12.2021**

öffentlich

**9.2.1 Weiterplanungssbeschuß auf Basis des Vorentwurfs Parkstadt Süd
Eifelwall
0713/2021**

Geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die vorgelegte Vorentwurfplanung auf Basis der Grundlagenermittlung und Abstimmung mit den betroffenen Fachämtern für den Teilbereich Eifelwall der Parkstadt Süd zwischen Hans-Carl-Nipperdey-Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Str. und Luxemburger Str. zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 54.000 EUR als Honorarkosten für Planungsleistungen im Teilfinanzplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6700-1301-0-1001 Inn. Grüngürtel / Eifelwall Parkstadt Süd FW, Hpl. 2020/2021, Haushaltsjahr 2021.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Weiterplanungssbeschluss um folgende Punkte:

Die bedeutenden Bodendenkmäler sind zu schützen und in der Entwurfplanung für die Parkbesucher:innen sichtbar zu machen. (Gestaltung, Infotafeln, Objekte, etc.)

Fußgänger- und fahrradfreundlicher Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße / Eifelwall / Luxemburger Wall

Der geplante Überweg Hohe Hans-Carl-Nipperdey-Straße muss den Anforderungen des Radverkehrs (hier Lastenräder), dem Fußverkehr ((Doppel-)Kinderwagen, Rollatoren) und der Barrierefreiheit (Rollstühle) und der Frequenz angepasst werden: deutlich breiter und bessere Gradlinigkeit.

Die Planung wird überarbeitet, um die Zahl der Baumfällungen deutlich zu verringern.

Auch Variante 2 wird überarbeitet, besonders was die langen Laufwege betrifft.

Die geplante Fällung von 38 Bäumen bei der Umsetzung Eifelwall sind a) zu erklären und b) deutlich zu reduzieren und der Bezirksvertretung vorab zur Genehmigung vorzulegen.

Für das Autonome Zentrum wird eine Lösung gefunden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

